

Der verschwundene Vogel - von Acelya

Am Montagmorgen am 25. Juni ging ich aus dem Haus. Übrigens ich bin Mr. Johnny, ein hochbegabter Detektiv und bin 38 Jahre alt. Ich ging in mein Büro, falls ein Fall kommt.

Als ich reinging, klingelte mein Handy. Mein Handy klingelte mehrmals. Beim dritten Klingeln ging ich dran und es war ein Mädchen, das Anna hieß. Sie sagte: „Ich brauche unbedingt Hilfe. Mein Vogel ist weg, der Lola heißt.“ Ich ging schnell zu Anna nach Hause und sie sagte stotternd: „Ich ging zum Reiten und ließ Lola zuhause. Eine Stunde später kam ich nach Hause. Ich wollte Lola füttern. Doch sie war nicht da. Ich habe so Angst, dass ihr was passiert ist. Ich versuchte Spuren zu finden. Doch was ist da – ein Passwort. Bestimmt ist das vom Dieb. Der Name darauf war Max. Er ist anscheinend 15 Jahre alt.“

Anna erzählte mir, dass es einen Max in ihrer Schule gibt und dass er auch 15 Jahre alt ist. Ich ging wieder in mein Büro und überlegte. Da fiel mir etwas ein. Ich ging wieder nach Hause und schlief.

Am Dienstagmorgen kam Anna zu mir. Ich sagte ihr meine Idee. Wir gingen zusammen in Annas Schule. Da gingen wir in Max Klasse. Doch der Lehrer sagte: „Max ist heute leider nicht da.“ „Okay, danke“, sagten wir. Anna ging wieder in ihre Klasse und ich ging in mein Büro. Als ich in meinem Büro auf dem Stuhl saß, rief mich jemand an. Ich ging dran und der Anrufer sagte: „Ich habe Lola und ihr werdet sie nie wieder mehr kriegen.“ Er machte das Handy aus. Ich ging schnell zu Anna und flüsterte ihr alles zu, was er gesagt hatte.

Wir gingen zusammen zu Anna nach Hause und da war Max drinnen. Wir gingen rein und er sagte: „Kommt nicht näher, sonst töte ich Lola!“ Anna flehte Max an, dass er das nicht tun soll und er hat es auch nicht getan. Er rannte weg und ich rannte ihm hinterher. Doch er war zu schnell. Ich ging wieder mit Anna zu ihr nach Hause und fand Spuren und eine Feder von Lola. Anna ging in ihr Zimmer und weinte. Ich ging hoch und tröstete sie. Sie war sehr traurig.

Ich ging nach Hause und überlegte, was wir tun könnten und schlief. Am nächsten Tag stand ich auf und ging aus dem Haus. Ich ging zu Anna nach Hause und klingelte. Doch sie war nicht zuhause. Ich ging in ihre Schule, doch da war sie auch nicht. Ich fragte mich, wo sie ist.

Doch auf dem Weg sah ich Max. Ich rannte ihm wieder hinterher. Doch er war schon wieder entkommen. Dann sah ich Anna und ich fragte sie, wo sie war und sie antwortete: „Ich war nur einkaufen.“ Wir gingen

zusammen zu ihr nach Hause und ich fragte sie: „Wieso bist du nicht in die Schule gegangen?“ Anna sagte: „Weil ich mit diesen Gedanken nicht arbeiten kann.“

Wir tranken einen Kaffee. Da hörten wir seltsame Geräusche von oben. Wir gingen hoch und es war Max. Ich ging von hinten an ihn dran und hatte ihn. Anna rief die Polizei an. Fünf Minuten später kam die Polizei und Max wurde ertappt und Anna hatte ihren Vogel Lola wieder. Zuletzt war alles wieder gut und jeder war wieder fröhlich.